Gebet

Monatswort September 2021

Ihr sät viel und bringt wenig ein;
ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig;
ihr kleidet euch und keinem wird warm;
und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.
Haggai 1, 6

Gott, wir haben die Zusage Deiner Liebe zu uns und Deiner Güte für uns.
Aber manchmal – vielleicht oft – vergessen wir es.
Du willst mit Deinem Geist mit uns und bei uns sein. Du willst durch uns wirken.
Du schenkst uns Dein Wort und ein Leben in Fülle.
Mögen wir uns immer wieder Dir zuwenden. Mögen wir zuerst nach Deinem Himmelreich trachten, statt nach den irdischen Dingen, nach Erfolg und Gelingen.

Gott, Du himmlisches Wesen, lehre uns Dir zu vertrauen und auf Dich zu bauen. Dein Grund und Boden liegt mitten in und unter uns. Mögen wir dahinein Samen säen, damit wir gute Ernte haben.

Du Gott, wie ein barmherziger Vater und eine fürsorgliche Mutter willst uns versorgen. Mögen wir unseren seelischen Hunger und Durst bei Dir stillen. Mögen wir aus der Quelle Deiner Kraft gestärkt durch diesen Tag gehen und einander zum Segen werden.

Wärme Du unser Herz, heiliger Gott. Erfülle uns mit Deinem lebendigen Geist. Lass uns auf Dich schauen, statt auf die äusserlichen, leblosen Hüllen von Macht und Ansehen.

Gott, unser Schöpfer, durch Dich haben wir mehr als genug. Lass uns genügsam sein und sorgsam mit der Erde umgehen. Lass uns Geld nicht um des Geldes Willen, sondern sinnstiftend verdienen und einander mit unseren Gaben dienen.

Danke Gott, für Deine unfassbare Liebe, Deine unermessliche Güte und Deine unerklärliche Nähe zu uns.

Amen